



Mitteilungsblatt der Sippe Angele

Nr. 51

August 1999

Anschrift der Sippe:
Sippe Angele, z. Hd. Artur Angele
Rissegger Straße 119 · 88400 Biberach
Telefon 0 73 51 / 2 12 46
Redaktion: Sippenvater Artur, Biberach

Konten der Sippe:
281 991 Kreissparkasse Biberach (D), (BLZ 654 500 70)
80 500 Schweiz, Kreditanstalt Zürich (CH)

Herzliche Einladung zum 51. Sippentag am 19. September 1999 in der Festhalle in Ummendorf-Fischbach

Liebe Basen und Vettern!

Den letztjährigen Jubiläums-Sippentag noch in guter Erinnerung, darf ich Euch namens des Sippenrates zu unserem diesjährigen Sippentreffen am 18./19. September herzlich einladen. Wir haben wiederum die Festhalle in Ummendorf-Fischbach angemietet, so daß ein würdiger Rahmen für unseren Sippentag gewährleistet ist.

Am Horizont zeichnet sich der Beginn eines neuen Jahrhunderts und zugleich Jahrtausends ab. Im zu Ende gehenden Jahrtausend ist unsere Sippe aus dem Dunkel der Geschichte hervorgetreten und ein Vorfahre siedelte im Rißtal. Bereits vor dem 2. Weltkrieg begann unser 1. Sippenvater mit der Sippenforschung, die dann professionell von seinem Neffen und 5. Sippenvater Vetter Josef aus Ringschnait betrieben wurde. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er am letztjährigen Sippentag nicht teilnehmen, und sein jetziger Gesundheitszustand veranlaßte ihn, das Amt des Sippenvaters zurückzugeben.

Vetter Josef hat der Sippe neue Impulse gegeben und neue Akzente gesetzt. Seine Ahnenforschung mündete in die Erstellung von Stammbäumen der verschiedenen Linien. Die genealogische Geschichte unserer Sippe ist weitgehend von ihm erforscht worden. Unter seiner Führung wurde die Verbindung zu unseren ungarischen Sippenangehörigen geknüpft und mit Leben gefüllt. Unvergesslich sind die jährlichen Begegnungen in Ungarn bzw. Ummendorf. Die deutsche Einheit machte es möglich, auf seine Anregung hin auch unsere Sippenangehörigen in der früheren „DDR“ zu besuchen. Für die Teilnehmer der „Sachsenfahrt“ sind die Tage in Leipzig und Dresden unvergesslich. Vetter Josef hat sich um die Sippe verdient gemacht. Wir alle sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir hoffen und wünschen, daß sein Gesundheitszustand es zuläßt, daß er noch an möglichst vielen Sippentagen teilnehmen kann. Die größte Freude aber bereitet ihr ihm mit einem Besuch des Sippentages.

In großer Vorfreude auf die Begegnung am 19. September grüße ich Euch
in großer Herzlichkeit

Euer Vetter Artur

Nach dem 5. Jahrzehnt.....



Josef Angele

Als ich vor 11 Jahren die Leitung der Sippe übernahm, erkannte ich auf dem Gebiet der Ahnenforschung ein breites Arbeitsfeld, zumal die im Sippenarchiv vorhandenen 2000 Familienstammbücher bisher wegen offensichtlicher Lücken noch nicht nach den Gepflogenheiten der Genealogie nach Ahnenstämmen geordnet werden konnten.

Aber wo anfangen? Natürlich bei den Basen und Vettern, welche durch Besuche der Sippentage und Spenden ihre Verbundenheit mit der Großfamilie bekundeten. Im Verlauf von 10-jährigen Forschungen in Archiven und Kirchenbüchern sowie einer umfangreichen Korrespondenz mit Sippenangehörigen entstanden 23 Ahnenstämme mit Ästen und Zweigen. Damit konnten fast 90% der in unserer Adressendatei erfassten über 3000 Sippenangehörigen „ihrem“ Ahnenstamm zugeordnet werden.

Bemerkenswerte Konfrontationen mit Einzelschicksalen animierten zur Zusammenstellung von Dokumentationen mit Texten, Streuungsschemas, Urkunden und Fotos, welche an ihrem Ahnenstamm interessierte Sippenangehörige beisteuerten. Bis jetzt wurden von den Originalen über 240 Einzeldokumentationen, teils mit farbigen Stammbäumen, buch- oder spiralgebunden gefertigt und in alle Welt versandt. Schon wiederholt erfolgten Nachbestellungen aus Anlaß von Familienjubiläen.

Der beim Jubiläumssippentag vorgestellte Sammelband „Sippe Angele 1405-1998“ beinhaltet eine verkürzte Zusammenfassung der Einzeldokumentationen auf 542 Seiten. Mit Hilfe des Ortsregisters und den nummerierten Ahnenstämmen können auch in späteren Jahren interessierte Sippenangehörige zu ihren Vorfahren finden, sofern sie den Wohnort ihres Vaters oder Großvaters kennen. Je ein Exemplar dieses Sammelbandes erhielt das Kreisarchiv beim Landratsamt Biberach, die Stadtbibliothek Biberach, die Stadtbibliothek Laupheim sowie der Verein für Familien- und Wappenkunde Württemberg und Baden in Stuttgart.

Mit den Einzeldokumentationen und dem Sammelband hat jetzt auch unsere Sippe eine nahezu 6 Jahrhunderte überbrückende Ahnenforschung mit Darstellung der Generationenkette der 3000 derzeit lebenden Sippenangehörigen. Herzlich danken darf ich allen Basen und Vettern für ihre Beiträge zur Bereicherung der Sippengeschichte.



Artur Angele

Leider veranlassten mich gesundheitliche Gründe, als 5. Sippenvater zurückzutreten. Ich freue mich sehr darüber, daß mit Vetter Artur aus Biberach-Rissegg ein qualifizierter Nachfolger als 6. Sippenvater gewonnen werden konnte und vom Sipperrat einstimmig gewählt wurde. Er ist seit 1967 Mitglied dieses Gremiums.

Ich bin zuversichtlich, daß Goethes Dichterworte auch in den kommenden Jahren unser vielseitiges Sippengeschehen beflügeln werden: „Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt, der froh von ihren Taten, ihrer Größe den Hörer unterhält und still sich freudig ans Ende dieser schönen Reihe sich geschlossen sieht.“

In herzlicher Verbundenheit
Euer bisheriger Sippenvater Josef

Viktoria Salome Karin, 24.08.1998
Klaus und Karin Schmid-Angele,
Wolpertswende
Kevin, 02.10.1998
Reinhold und Monika Kienle-Angele,
Dietmanns
Maximilian Tobias, 07.12.1998
Dr. Thomas und Michaela Goldbrunner-
Angele, München

Annalena, 27.12.1998
Josef und Daniela Angele, Walpertshofen
Tobias, 30.12.1998
Bernd und Renate Angele, Rot
David, 03.02.1999
Peter und Sieglinde Maier-Angele,
Herrlishöfen
Hannah, 26.05.1999
Peter Pirner und Susanne Angele,
Ummendorf

Die Sippe gratuliert den Neuvermählten:

23.06.1995 Max Angele und Elisabeth, geb. Groeger, Immenstadt
12.07.1996 Arthur Angele und Christiane, geb. Benzien, Gießen
10.10.1996 Peter Angele und Andrea, geb. Köhler, Mössingen
05.07.1997 Thomas Angele und Isabell, geb. Weyrich, Erbach/Odw.
30.09.1997 Josef Angele und Daniela, geb. Furtmeier, Walpertshofen
24.04.1998 Klaus Schmid und Karin, geb. Angele, Wolpertswende
22.08.1998 Peter Angele und Anette, geb. Baum, Erbach/Odw.
02.07.1999 Thomas Angele und Maria, geb. Rapp, Biberach-Risseg
(Thomas ist der Sohn von Sippenvater Artur)
24.07.1999 Bernd Angele und Irma, geb. Hörnle, Spindelweg

Die Sippe betrauert den Tod von: Sr. Irmengardis Angele, Aliwal/Südafrika, 83 Jahre
Ihr Orden schrieb an die Sippe: „Sr. Irmgard Angele ist leider am 3. Mai 1998 gestorben. Sie war eine überaus liebe Mitschwester und Oberin. Bis zum letzten Tag war sie noch in der Schule tätig. Die Sippe Angele kann auf sie stolz sein. RIP“

Wilhelm Angele, Bietigheim-Bissingen, 82 Jahre
Anna Winkler-Angele, Augsburg, 90 Jahre
Anton Angele, Weingarten, 88 Jahre
Rosa Angele, Rottweil/Neufra, 90 Jahre
Max Angele-Reber, Pieterlen/CH, 36 Jahre
Karolina Angele, Rot/Ellwangen, 76 Jahre
Friedrich Angele, Isny, 86 Jahre
Ernst Angele, Baidt, 80 Jahre
Maria Angele, Biberach/Rissegg, 93 Jahre
(Mutter von Sippenvater Artur)
Karl Angele, Aalen, 92 Jahre
Berthold Dürr, Mittelbuch, 59 Jahre
Theresia Angele, Rot an der Rot, 86 Jahre
Walter Angele, Biberach, 77 Jahre
(Sohn des 3. Sippenvaters Fritz)
Hans Angele, Röhrwangen, 77 Jahre
Hans Angele hat als Sippenrat 1949 die Sippe mitbegründet. Er war der letzte noch lebende Gründervater.

Die Sippe gratuliert zur Diamantenen Hochzeit: Am 9.11.1995 konnten Anton und Emma Angele in Weingarten das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Die Sippe gratuliert zur Goldenen Hochzeit: Vinzenz und Maria Schmid-Angele aus Mettenberg/Biberach konnten am 19.05.1999 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Frau Schmid-Angele ist eine Schwester vom Ehren-Sippenvater Josef.

Die Sippe gratuliert zur Goldenen Hochzeit: Am 28.05.1999 feierten Philipp und Gertrud Angeli in Mannheim ihre Goldene Hochzeit. Vetter Philipp stellte vor mehr als 10 Jahren die Verbindung zu unseren in Ungarn wohnenden Sippenbasen und -vettern her.

Bitte, ja die Aufforderung an die Sippenangehörigen, die Tradition unserer Sippe an die folgenden Generationen als wertvollen Besitz weiterzugeben.

Der Nachmittag brachte weitere Höhepunkte: Nach einigen kürzeren Sätzen aus der Barockliteratur für Trompete und Orgel, gespielt von Vetter Josef und Tochter Mirjam, stellten diese und das Ravensburger Doppelquartett mit Vetter Heribert noch zwei höchst virtuose Musikstücke für Trompete, Orgel und Chor vor. Diese konzertanten Glanzpunkte wurden mit riesigem Beifall belohnt. Das Doppelquartett wurde anschließend für die Teilnahme an 25 Angelegagen geehrt. Der zweite Höhepunkt war der Festvortrag von OB a. D. Claus Wilhelm Hoffmann, Biberach, in welchem fundierte Nachweise über die Lebensbedingungen der Angele im früheren Raum Biberach eingebracht wurden. Immer wieder stellte der Redner Verbindungen zwischen früher und jetzt her und machte somit nachhaltig deutlich, daß wir die Verhältnisse der Gegenwart nur dann richtig begreifen, wenn wir uns mit den Verhältnissen der Vergangenheit beschäftigen wollen.

Im Verlauf des abwechslungsreichen Nachmittags gab es neben weiteren Darbietungen des Doppelquartetts einen bemerkenswerten musikalischen Beitrag des jungen Schweizers Patrick Angele, dem 12-jährigen Sohn von Peter Angele aus Gockhausen mit dem Schwyzer Örgeli – er spielte das Sippenlied, das eigens zum 50. Sippentag für dieses Instrument aufbereitet worden war. Weiter engagierten sich noch viele Sippenangehörige für diesen Festtag: Aus über 50 von Sippenfrauen gestifteten Kuchen konnte ausgewählt werden; darunter war ein kunstvoll mit dem Angelewappen geschmückter Kuchen von Base Annemarie und ihrem Mann Erich Angele aus Aalen. Dazu wurden aus Ungarn Obst und Wein sowie Kreativen aus Zuckerguß und Marzipan gereicht sowie ein von Andrea Angeli, der Tochter von János, fein ausgearbeitetes Sippenwappen aus Zucker. Das besondere Gastgeschenk aus Tschasart: Ein großes Angelewappen, von einem ungarischen Künstler geschnitzt. Alle diese Gaben bereicherten den Sippentag. Als Geschenk der Sippe erhielten unsere Freunde aus Ungarn eine gestickte Angelefahne, dazu Matthias und János je 1 Dokumentation „Angele-Ahnenstamm Tschasartet“.

Ja, er war ein besonderes Ereignis, dieser 50. Sippentag, weil der Sippenrat mit dem Sippenvater sich bestens um die Vorbereitung gekümmert hatte, weil die Basen und Vettern aus Ummendorf und Biberach sich liebevoll für die Gestaltung des Raums engagiert hatten, weil hochwertige Beiträge eingebracht wurden und weil nicht zuletzt die fast 300 Besucher mit schönen Erinnerungen nach Hause fahren konnten.

Allen, die zu diesem Gelingen beigetragen haben, ein ganz herzliches Danke - bis zum 51. Sippentag am 19. September 1999.

Aus der Presse

Die Schwäbische Zeitung Biberach berichtet am 3. und 5. 12. 1998 von der Vorstellung des Buches „Häuserchronik Reinstetten 1470 bis 1970“, die von Sippenvetter Hans Angele aus Reinstetten verfaßt und in Eigenregie hergestellt wurde. Kreisarchivar Dr. Diemer: „Nicht nur wegen der 528 Seiten, sondern auch der Qualität des Inhalts wegen ist Hans Angele mit dieser Fleißarbeit ein „opus magnum“ gelungen. Es ist eine wahre Fundgrube,“ so lobte er im Beisein von vielen Mitgliedern der Groß-Sippe Angele. „Diese großartige Arbeit, eben ein typisches Angele-Produkt, ist einmalig im Kreis und für ganz Oberschwaben.“

Das Main-Echo Aschaffenburg berichtet am 8.1.1999 über Sippenvetter Ludwig Angele aus Erbach im Odenwald, der wegen baldiger Zuruhesetzung sein Amt als Mitglied der Geschäftsführung für Finanzen und Controlling, zugleich Arbeitsdirektor, bei den Pirelli Reifenwerken im Odenwald abgibt und fährt fort: „Ludwig Angele engagiert sich auch im gesellschaftlichen Leben der Region. So war er von 1968 bis 1997 Stadtverordneter in Erbach, Mitglied der Vertreterversammlung der Volksbank Odenwald, der IHK-Vollversammlung

Darmstadt sowie des IHK-Planungsausschusses und Schöffe beim Amtsgericht Michelstadt. Der passionierte Reiter ist darüber hinaus Vorsitzender des Kreisreiterbunds Odenwald und Geschäftsführer des Reitervereins Erbach.“

In der Schwäbischen Zeitung Biberach wird die Musikantenfamilie Karl Angele aus Menisrain bei Eberhardzell vorgestellt. Beim letztjährigen Weihnachtskonzert wurden neben dem Vater Karl auch die Kinder Tobias Angele und Andrea Angele besonders geehrt.

Notiz in der Schwäbischen Zeitung Biberach Bei der Liederkrantz-Hauptversammlung in Rot wurde der Sippenvetter Anton Angele aus Rot an der Rot für 50 Jahre aktives Singen geehrt.

Schwäbische Zeitung vom 24. 3. 1999: „Angele Maschinenbau aus Reinstetten, vertreten vom Seniorchef Hans Angele (s. auch oben) und Sohn Johannes Angele, präsentiert derzeit sein Sortiment für den handwerklichen Schmied auf der Handwerksmesse in München. 1993 wurde das Unternehmen für seine innovativen Produktentwicklungen sogar mit dem Bayr. Staatspreis ausgezeichnet. Als Hersteller von Schmiedefeuern belegt der Betrieb besonders eine Nische und hat sich inzwischen zum europäischen Marktführer entwickelt. Das Unternehmen wurde auf der Ausstellung auch vom Württ. Wirtschaftsminister besucht.“

Schwäbische Zeitung vom 17.4.1999: Sippenvetter Curt Angele aus Äpfingen wird von der Geschäftsleitung des Autohauses Kundrath für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt.

Im „Wochenspiegel“, der in Teneriffa erscheint, ist zu lesen: „In Puerto de la Cruz wurde Mitte März der wahrscheinlich erste deutschsprachige Gesangverein von Teneriffa gegründet. Zu der Gründungsversammlung hatten sich dreizehn Herren zusammengefunden. Einstimmig wurde der Initiator der Idee, Heribert Angele aus EL Sauzal, zum 1. Vorsitzenden gewählt.“ Heribert Angele ist seit seiner Jugend, inzwischen als Sippenrat und als Sänger und langjähriger Vorsitzender des Ravensburger Doppelquartetts der Sippe besonders eng verbunden. Vetter Heribert ist auch der Leiter der Sippenangehörigen, die seit 10 Jahren die Freundschaft mit den Basen und Vettern in Ungarn pflegen.

Versand des Mitteilungsblattes der Sippe 1999

Inland - Stand 31.8.1998	1152
Ausland	189
Neue Adressen seit 1.9.1997	31
Wegfall von Adressen wegen Tod usw. seit 1.9.1997	30
Mithin - Versand 1999	1342

Sippenchronik

Die Sippe gratuliert den Eltern von

Anna, 04.05.1995	Antonie, 20.12.1996
Sophia, 23.07.1998	Arthur und Christiane Angele, Gießen
Max-Bernd und Beate Schartmann-Angele, Munderkingen	Luise, 24.09.1997
Jonas, 27.09.1995	Gerhard und Silvia Steiner-Angele, Munderkingen
Niklas, 02.09.1997	Thème, 16.04.1998
Hans und Maria Angele, Ziegelbach	Albrecht und Heike Angele, Erolzheim
Desiree Miriam, 05.10.1995	Marie Sofie, 28.04.1998
Max und Elisabeth Angele, Immenstadt	Stephan Angele und Isolde Schädler, Oberstetten
Max-Sepp, 09.11.1996	Max Niclas, 04.08.1998
Peter und Andrea Angele, Mössingen	Thomas und Astrid Angele, Lindau

Viktoria Salome Karin, 24.08.1998
Klaus und Karin Schmid-Angele,
Wolpertswende
Kevin, 02.10.1998
Reinhold und Monika Kienle-Angele,
Dietmanns
Maximilian Tobias, 07.12.1998
Dr. Thomas und Michaela Goldbrunner-
Angele, München

Annalena, 27.12.1998
Josef und Daniela Angele, Walpertshofen
Tobias, 30.12.1998
Bernd und Renate Angele, Rot
David, 03.02.1999
Peter und Sieglinde Maier-Angele,
Herrlishöfen
Hannah, 26.05.1999
Peter Pirner und Susanne Angele,
Ummendorf

Die Sippe gratuliert den Neuvermählten:

23.06.1995 Max Angele und Elisabeth, geb. Groeger, Immenstadt
12.07.1996 Arthur Angele und Christiane, geb. Benzien, Gießen
10.10.1996 Peter Angele und Andrea, geb. Köhler, Mössingen
05.07.1997 Thomas Angele und Isabell, geb. Weyrich, Erbach/Odw.
30.09.1997 Josef Angele und Daniela, geb. Furtmeier, Walpertshofen
24.04.1998 Klaus Schmid und Karin, geb. Angele, Wolpertswende
22.08.1998 Peter Angele und Anette, geb. Baum, Erbach/Odw.
02.07.1999 Thomas Angele und Maria, geb. Rapp, Biberach-Risseg
(Thomas ist der Sohn von Sippenvater Artur)
24.07.1999 Bernd Angele und Irma, geb. Hörnle, Spindelwag

Die Sippe betrauert den Tod von: Sr. Irmengardis Angele, Aliwal/Südafrika, 83 Jahre
Ihr Orden schrieb an die Sippe: „Sr. Irmgard Angele ist leider am 3. Mai 1998 gestorben. Sie war eine überaus liebe Mitschwester und Oberin. Bis zum letzten Tag war sie noch in der Schule tätig. Die Sippe Angele kann auf sie stolz sein. RIP“

Wilhelm Angele, Bietigheim-Bissingen, 82 Jahre	Karl Wurm, Leutkirch
Anna Winkler-Angele, Augsburg, 90 Jahre	Hans Angele, Neuburg/Donau, 84 Jahre
Anton Angele, Weingarten, 88 Jahre	Franz Zauner, Weingarten, 66 Jahre
Rosa Angele, Rottweil/Neufra, 90 Jahre	Rosina Angele, Sindelfingen,
Max Angele-Reber, Pieterlen/CH, 36 Jahre	Maria Rieß-Angele, Ingolstadt, 94 Jahre
Karolina Angele, Rot/Ellwangen, 76 Jahre	Hildegard Sontag-Angele, Heubach, 85 J.
Friedrich Angele, Isny, 86 Jahre	Wendelin Angele, Dettingen/Iller, 63 Jahre
Ernst Angele, Baidnt, 80 Jahre	Veronika Angele, Ziegelbach, 84 Jahre
Maria Angele, Biberach/Rissegg, 93 Jahre (Mutter von Sippenvater Artur)	Berta Wurm, Leutkirch, 82 Jahre
Karl Angele, Aalen, 92 Jahre	Maria Angele, Munderkingen, 93 Jahre
Berthold Dürr, Mittelbuch, 59 Jahre	Sofie Angele, Reinstetten, 73 Jahre
Theresia Angele, Rot an der Rot, 86 Jahre	Rolf Angele, Lindau, 54 Jahre
Walter Angele, Biberach, 77 Jahre (Sohn des 3. Sippenvaters Fritz)	Agnes Angele, Biberach-Bergerhausen, 79 Jahre
Hans Angele, Röhrwangen, 77 Jahre	

Hans Angele hat als Sippenrat 1949 die Sippe mitbegründet. Er war der letzte noch lebende Gründervater.

Die Sippe gratuliert zur Diamantenen Hochzeit: Am 9.11.1995 konnten Anton und Emma Angele in Weingarten das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Die Sippe gratuliert zur Goldenen Hochzeit: Vinzenz und Maria Schmid-Angele aus Mettenberg/Biberach konnten am 19.05.1999 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Frau Schmid-Angele ist eine Schwester vom Ehren-Sippenvater Josef.

Die Sippe gratuliert zur Goldenen Hochzeit: Am 28.05.1999 feierten Philipp und Gertrud Angeli in Mannheim ihre Goldene Hochzeit. Vetter Philipp stellte vor mehr als 10 Jahren die Verbindung zu unseren in Ungarn wohnenden Sippenbasen und -vettern her.

Die Sippe gratuliert zum 40-jährigen Dienstjubiläum:

Unser neuer Sippenvater, AOK-Direktor Artur Angele, konnte Mitte Juni sein 40-jähriges Jubiläum bei der AOK Biberach feiern. Er durchlief vom Auszubildenden bis zum Geschäftsführer alle Funktionsebenen einer gesetzlichen Krankenkasse.

Die Sippe gratuliert den Altersjubilaren des Jahres 1999:

96 Jahre

09.08. Maria Malmshheimer-Angele,
Pforzheim

95 Jahre

02.11. Anna Huber-Angele, Zürich/CH

94 Jahre

03.12. Maria Angele, Ravensburg

93 Jahre

18.04. Antonie Gödel-Angele, Hamburg

15.05. Theresia Angele, Schelklingen

23.12. Pia Zipfel, Mainz

92 Jahre

08.01. Monika Angele, München

21.06. Hans Ebert, Meckenbeuren

25.12. Trudy Blaser-Angele, Roselle-Park,
New York/USA

91 Jahre

09.01. Hertha Stummer-Angele,
Traunkirchen/Österreich

26.04. Anton Riether, Ravensburg

14.11. Franz Angele, Nürnberg

90 Jahre

07.01. Stefan Müller, Kißlegg

31.05. Pater Michael Dürr, Bad Wurzach

03.09. Lotte Opold, Oberkochen

26.09. Barbara Angele, Eppelheim

02.10. Elisabeth Hammer-Angele,
Erbach/Odw.

08.10. Albert Angele, München

06.11. Rosa Angele, Ingolstadt

85 Jahre

20.04. Adolf Angele, Mittelneufnach

28.05. Hans Angele, Äpfingen

12.08. Josefine Angele, Ravensburg

80 Jahre

04.01. Josef Daser, Mindelheim

18.02. Elisabeth Daser-Angele, Mindelheim

04.06. Elisabeth Kaiser, Roth

21.06. Theresia Angele, Hauerz

25.08. Elisabeth Grimm, Unteropfingen

17.09. Anna Rehm-Angele, Mittelbuch

02.10. Pepi Wenninger-Angele, Wiesbaden

03.10. Eva Zajatz-Angele, Pforzheim

03.10. Willi Knecht, Schramberg

75 Jahre

16.02. Monika Stadlbauer-Angele, Kellmünz

23.03. Eugen Angele, Erlenbach/CH

12.04. Irma Angele, Mittelneufnach

25.04. Otto Angele, Oberholzheim

25.05. Franz Wöhrle, Biberach, Sippenrat

22.06. Hildegard Martin, Ravensburg

28.06. Franz Angele, Dietenheim

07.09. Konstantia Schmuck-Angele,
Starkenhofen

07.09. Johanna Braun-Angele, Maselheim

17.09. Martha Kammerer-Angele, Mettenberg

19.09. Helene Görke, Biberach

27.10. Eugen Sontheimer, Baustetten

30.10. Helene Wöhrle-Angele, Biberach,
Sippenrätin

28.11. Anton Angele, Emden

18.12. Ida Gerster, Warthausen

70 Jahre

05.01. Helmtraut Geiger-Angele, Waldstetten

05.01. Günter Angele, Affalterbach

16.01. Josef Angele, Kirchdorf

21.01. Josef Angele, Saskatoon/Canada

28.01. Margrit Wiedemann, Erbach/Ulm

03.02. Greta Angele, Volketswil/CH

09.02. Karl Kiebler, Ravensburg

19.02. Dr. Klaus Malsheimer, Witten

23.02. Alois Hummler, Warthausen

04.03. Hermann Bausenhardt, Göppingen

04.04. Werner Niehuß, Östringen

09.04. Margret Lutz, Tuttlingen

11.04. Oskar Hörmann, Blaichach

16.04. Konrad Reuschenbach, Ludwigsburg

29.04. Rudolf Bachmann, Stäfa/CH

18.05. Anton Angele, Rot

18.05. Hans Angele, Rot

23.05. Karl-Heinz Wickinghoff,
Ubstadt-Weiher

06.06. Kurt Angele, Giubiasco/CH

07.06. Fridolin Härle, Königseggwald

12.06. Elfriede Angele, Au am Rhein

19.07. Erna Thomann-Angele, Biberach

25.07. Albert Graf, Füssen

27.07. Maria Metz-Angele, Nürnberg

23.08. Johann Nagerl, Osgoode/Canada

24.09. Berta Angele, Biberach

29.09. Johanna Vollmer-Angele, Reutlingen

01.10. Dora Angele, Schemmerhofen

19.10. Johann Weißenberger, Tuttlingen

19.10. Hans Martin Geiger, Waldstetten

26.10. Else Veil-Angele, Ochsenhausen

04.11. Anna Angele, Spindelwang

08.11. Friedel Angele, Biberach

19.11. Anna Angele, Sulmingen

20.11. Anni Angele, Leutkirch

Teilnehmer am Sippentag, die übernachten möchten, sollten im Bräuhaus in Ummendorf anrufen:
Telefon: 073 51/4 44 30.

Besonderer Dank gilt den Basen und Vettern, die mithalfen, den 51. Sippentag vorzubereiten.

Wir danken auch allen Kuchenspendern. Hinweis: Ab 9 Uhr können Kuchen in der Festhalle abgegeben werden.

Dank der Spendenbereitschaft der Sippenangehörigen können wir den Druck und Versand des Sippenblattes sowie den Sippentag finanzieren.

Die Fischbacher Festhalle ist 2 km von Ummendorf entfernt. Fahren Sie an der Ummendorfer Kirche vorbei, nach der Wegweisung weiter in Richtung Fischbach. Vom Ortsrand Ummendorf aus kann man Fischbach schon sehen. In Fischbach ist die Festhalle von der Ortsmitte aus nach rechts zu erreichen. Man befindet sich nach 300 m auf dem Parkplatz der Halle. Für Kinder ist ein Spielplatz vorhanden.

Programm für den 51. Sippentag

Samstag, den 18. September 1999

ab 19.30 Uhr gemütliches Zusammensein im Bräuhaus
Ummendorf für die bereits angereisten
Sippenangehörigen

Sonntag, den 19. September 1999

9.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Ummendorf

11.15 Uhr Eröffnung des 51. Sippentages in der neuen
Ummendorf-Fischbacher Festhalle
durch den Leiter des Sippentags,
Vetter Josef aus Ummendorf.
Sippenlied
Totengedenken
Vorstellung und Einführung des neuen
Sippenvaters

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr Kassenbericht durch Vetter Edmund

14.15 Uhr Bei Kaffee, Kuchen und Liedbeiträgen ist
Gelegenheit zum Gespräch und zum
Gedankenaustausch

Besonders hingewiesen wird auf die ausgestellten käuflichen Sippenartikel.
